

Gemeindebrief

Folge 119
Dezember 2021

„Natur im Garten“ Telefon
+43 (0) 2742/74 333
www.naturimgarten.at



Foto: „Natur im Garten“ / J. Ehn

Landesrat Martin Eichtinger zeichnete am 13. Oktober 2021 die Gemeinde Unserfrau-Altweitra als
„Natur im Garten – Gemeinde“ aus.

Die "Natur im Garten" Gemeindetafel ist die Auszeichnung für Gemeinden, die sämtliche
Gemeindegrünräume nach den Kriterien von "Natur im Garten" gestalten und bewirtschaften.

Unserfrau-Altweitra

3970 Unserfrau 21

Telefon: 02856 / 2540

Fax: 02856 / 2540-4

*Eine besinnliche und friedvolle Weihnachtszeit,
viel Glück, Gesundheit und Erfolg im Neuen Jahr
wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern sowie
allen Gästen und Freunden unserer Gemeinde im
Namen des Gemeinderates und der Bediensteten*

Ihr Bürgermeister
Otmar Kowar

E-Mail: gemeinde@unserfrau-altweitra.at
Internet: www.unserfrau-altweitra.at



Inhalt

Inhalt.....	1
Bericht des Bürgermeisters	3
Wichtige Termine.....	5
Herzliche Glückwünsche	6
Diverse Informationen	9
Ehrung.....	16
Bester Freiwilliger	17
Natur im Garten Gemeinde.....	18
Auszeichnung als Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde	19
Stolz auf unser Dorf.....	20
Tagesbetreuungseinrichtung	21
Kindergarten	22
Volksschule Unserfrau.....	24
Mittelschule Weitra	26
Senioren	28
UGOTCHI-Kinderturnen	30
Bankeinzugsermächtigung für Gemeindeabgaben	31
ÖKB.....	33
Verein Interkomm	34
KEM - Klima- und Energie-Modellregionen.....	36
Rettungstage in Weitra	39
Veranstaltungskalender (mit Vorbehalt!).....	40

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Unserfrau-Altweitra. Eigendruck.

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Otmar Kowar.

Die Gemeinde Unserfrau-Altweitra behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen.

Druckfehler vorbehalten.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 17. März 2022

Parteienverkehr:

Montag bis Freitag
von 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag
von 17.00 bis 18.00 Uhr



Bericht des Bürgermeisters

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Nun geht bereits das zweite Corona-Jahr dem Ende zu und wir kämpfen noch immer mit den Auswirkungen der **Pandemie**. Ob die Impfpflicht dem Ganzen ein Ende bereitet, wird sich weisen. Ich verstehe ja grundsätzlich, dass dieses Thema kontroversiell diskutiert wird, aber meine größte Sorge ist, dass die Gräben, die jetzt zwischen den Maßnahmen-Befürwortern und den vehementen Gegnern aufgerissen werden, nicht mehr so leicht einzuebnen sein werden.

Trotz aller Schwierigkeiten in diesem Jahr konnten wir doch einige unserer Projekte umsetzen. Die **Wasser-Versorgungsleitung von Altweitra nach Ulrichs** wurde verlegt und bereits in Betrieb genommen. Die nötigen Asphaltierungsarbeiten erfolgen nächstes Jahr. Die **Erweiterung des Urnenhains** in Unserfrau wurde nun auch endlich fertiggestellt.

Da für diese beiden Investitionen Kredite aufgenommen werden mussten, welche sich über **Gebühreneinnahmen** finanzieren müssen, sind wir leider gezwungen, die Wasser- und Friedhofsgebühren zu erhöhen. Die dementsprechenden GR-Beschlüsse liegen beim Schreiben dieser Zeilen noch nicht vor, darum kann ich noch keine Aussage über die tatsächliche Steigerung treffen.

Ebenso wird seit einigen Jahren von Seiten der Gemeindeaufsicht gefordert, den **Einheitssatz zur Berechnung der Aufschließungsabgabe** den aktuellen Baukosten anzupassen. Da auch die umliegenden Gemeinden damit konfrontiert sind, haben wir uns in der Kleinregion darauf geeinigt, diesen Betrag von derzeit € 450,- auf € 475,- zu erhöhen.

Betreffend Stationierungsplan für die Feuerwehren unserer Gemeinde, welcher die Ausrüstung der einzelnen Wehren regelt, haben wir nun auch eine Einigung erzielen können. Ich bedanke mich bei allen Verantwortlichen für die Kompromissbereitschaft! Somit steht nun einer **Bestellung eines neuen Einsatzfahrzeuges für die FF Unserfrau** nichts mehr im Wege. Die nötigen Mittel haben wir im Budget-Voranschlag für 2022 bereits vorgesehen.

Die Planungen für den **Hochwasserschutz für Unserfrau** sind auch abgeschlossen. Es konnten einige Änderungswünsche der betroffenen Grundeigentümer berücksichtigt werden und somit stimmten alle auch zu. Allerdings fehlen noch einige Zustimmungserklärungen von Grundbesitzern, die durch die Auswirkungen des Dammes betroffen wären. Leider wurde von manchen bis jetzt die Möglichkeit, sich über eben diese Auswirkungen am Gemeindeamt genau zu informieren, nicht wahrgenommen. In den nächsten Wochen werden wir mit Allen noch einmal Kontakt aufnehmen, um offene Fragen zu klären und dann hoffentlich doch alle nötigen Unterschriften zu bekommen. Sollte das nicht gelingen, müssen wir wohl, so leid es mir tut, dieses Projekt ad acta legen.

In der Herbstausgabe habe ich über die Pläne der Netz NÖ betreffend **Verkabelung in der Göllitz** berichtet. In der letzten GR-Sitzung wurde ein Grundsatzbeschluss gefasst, bei dieser Gelegenheit eine Leerverrohrung für Glasfaser mitzuverlegen. Das Förderansuchen wurde gestellt, und die Bauarbeiten wurden auch von der Fa. Leyrer & Graf noch im November begonnen. Allerdings hat der Wintereinbruch die Baustelle bald wieder eingestellt.

Abschließend möchte ich mich auch heuer wieder bei allen sehr herzlich bedanken, die in irgendeiner Weise zum Wohle unserer Gemeinde ihren Beitrag leisten. Bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat, den Mitarbeitern im Büro und Bauhof, den engagierten Teams im Kindergarten und in der Volksschule, sowie bei allen Verantwortlichen in den Feuerwehren, den Genossenschaften, den Pfarren und Vereinen. Aber auch bei jenen Personen, welche sich freiwillig einbringen, Blumenrabatte und Grünflächen pflegen oder einfach zur Stelle sind, wenn sie irgendwo gebraucht werden. Ohne deren aller Engagement wäre unsere Gemeinde nicht so lebenswert, wie sie ist.

Ihnen allen, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das neue Jahr 2022!

Vor allem, bleiben sie gesund!

Ihr Bürgermeister



Herzliche Glückwünsche

Aufgrund der Beschränkungen bzgl. des Coronavirus (COVID-19), war es der Gemeindevertretung leider nicht möglich, allen Jubilaren die Glückwünsche persönlich zu überbringen. Vor dem erneuten „Lockdown“ konnte die Gemeindeführung herzlich gratulieren:



Die besten Glückwünsche zur Vermählung

- | | |
|--|------------|
| Christoph Kraushofer und Sandra Thalhofer
Böheimkirchen / Pyhrbruck | 26.06.2021 |
| Philipp Thalhofer und Caroline Haberhauer
Pyhrbruck / St. Margarethen | 24.07.2021 |
| Sebastian Pollak und Isabel Gruber
Altweitra / Schrems | 02.10.2021 |



*Liebe ist, wenn du jemanden in die Augen schaust
und du alles siehst, was du brauchst.*

Herzliche Gratulation

zum 75. Geburtstag!

Christine Winter	Altweitra	06.01.1947
Herta Schneider	Pyhrbruck	19.02.1947
Rudolf Zeilinger	Altweitra	21.02.1947
Aloisia Leitner	Heinrichs	23.03.1947
Johann Mülleder	Unserfrau	24.03.1947



zum 80. Geburtstag!

Oswald Winter	Altweitra	01.01.1942
Maria Winter	Unserfrau	21.02.1942
Aloisia Strondl	Ulrichs	24.03.1942

zum 85. Geburtstag!

Johann Stangel	Heinrichs	11.01.1937
Maria Mayrhofer	Altweitra	07.02.1937

zum 90. Geburtstag!

Margarete Schuster	Schagges	03.02.1932
Franz Fahn	Schagges	23.04.1932



zur Goldenen Hochzeit!

Halmenschlager Gerhard und Marianne Altweitra 07.01.1972

zur Diamantenen Hochzeit!

Klein Franz und Maria Altweitra 17.02.1962

*Die Gemeindevertretung entbietet allen Jubilaren
die besten Glückwünsche
und hofft, dass ihnen noch viele schöne und glückliche Jahre
bei bester Gesundheit und Zufriedenheit beschieden sind.*

Sollten Sie es nicht wünschen, dass wir Sie zu einem Geburts- oder Hochzeitstag über den Gemeindebrief und mittels Veröffentlichung in der NÖN gratulieren, so melden Sie dies bitte rechtzeitig (mind. ein Jahr vorher) im Gemeindeamt.

WIR TRAUERN UM UNSERE VERSTORBENEN

Maria Hobiger	geb. 1938	Altweitra	01.08.2021
Hermann Müllauer	geb. 1935	Altweitra	02.08.2021
Josef Fitzek	geb. 1930	Heinrichs	27.08.2021
Gerhard Schön	geb. 1939	Ulrichs	19.09.2021
Angela Röhrnbacher	geb. 1950	Heinrichs	28.09.2021
Herta Zeilinger	geb. 1948	Unserfrau	26.11.2021
Wilhelm Winter	geb. 1936	Schagges	03.12.2021
Herbert Rausch	geb. 1944	Schagges	04.12.2021



Gott möge den Verstorbenen ewigen Frieden geben.
Den Hinterbliebenen gilt unser inniges Beileid.

*Es ist schwer, wenn Menschen, die schöne Erinnerungen beschert haben,
selbst zur Erinnerung werden!*

DIE BESTEN GLÜCKWÜNSCHE ZUR GEBURT IHRES KINDES



Elias Feiler-Ledwinka, 11.09.2021

Thomas Ledwinka und Petra Feiler
Altweitra



Leo Hobiger, 24.09.2021

Dominik Jeschek und Stefanie Hobiger
Altweitra



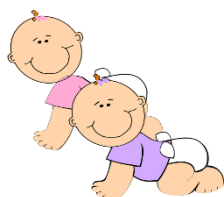
Laura Parutschka, 11.10.2021

Manuel und Tamara Parutschka
Pyhrbruck



Nico Schneider, 26.10.2021

Mario und Tamara Schneider
Pyhrbruck



***Zwei kleine Füße bewegen sich fort,
zwei kleine Ohren hören jedes Wort.
Ein kleines Wesen mit Augen, die sehn,
wollen begreifen, diese Welt verstehen.***

Mögen die jungen Erdenbürger auf ihrem Lebensweg stets
Gesundheit, Glück und Erfolg begleiten!

Diverse Informationen

Gemeindeamt geschlossen

Während der Weihnachtsfeiertage ist das **Gemeindeamt** von Montag, den 27.12.2021 bis Donnerstag, den 30.12.2021 **geschlossen**.



Neue Gemeindemitarbeiterin

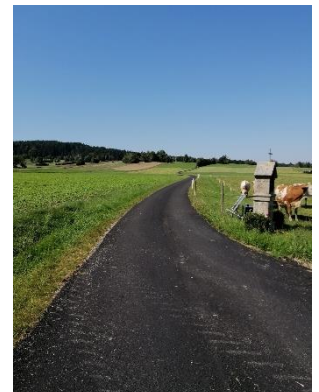


Seit September 2021 ist **Fr. Claudia Stangel** als neue Aushilfe für den Kindergarten und die Volksschule beschäftigt.

Fr. Stangel arbeitete nach der Matura 10 Jahre in einer Rechtsanwaltskanzlei in Wien und 5 Jahre in Gmünd, ebenfalls in einer Rechtsanwaltskanzlei. Sie wohnt mit ihrem Mann und ihren zwei Kindern (5 und 2 Jahre) in Heinrichs.

Sanierung von Güterwegen

Auch in diesem Jahr wurden wieder einige Güterwege saniert und Straßen asphaltiert: In Schagges wurde ein Teil der **Zufahrtsstraße zu Haus Nr. 47** mit einer Spritzdecke saniert. Auf dem **Reitweg in Heinrichs** wurde ein Mikrobelaag aufgetragen. Ebenso auf dem **Straßenstück von Unserfrau Richtung Brühl**. In Unserfrau wurde die **neue Siedlungsstraße** asphaltiert.



Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat auch heuer wieder beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen **Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2021/2022 zu gewähren.

Der Zuschuss beträgt **€ 150,-**.

Dieser Zuschuss kann bis 30. März 2022 (einlangend) bei der Gemeinde beantragt werden.

Die Bruttoeinkommensgrenzen (brutto) betragen:

für Alleinstehende:	€	1 000,48
für Ehepaare:	€	1 578,36
zuzüglich für jedes Kind	€	154,37



Für die Antragstellung unbedingt **Einkommensnachweise** (Pensionsbescheide) aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen, sowie einen **Auszug von der Bank oder Scheckkarte** mitnehmen, da der IBAN angegeben werden muss. Bei Nichtangabe einer Kontoverbindung wird automatisch eine Postanweisung durchgeführt.



Außerdem ist zur eindeutigen Personenidentifikation im Erfassungssystem die Sozialversicherungsnummer der AntragstellerIn erforderlich.

Bitte deshalb auch die e-card zur Antragstellung mitnehmen!

Grüner Pass

Österreich bietet zum Nachweis der geringen epidemiologischen Gefahr den sogenannten „**Grünen Pass**“. Damit soll den BürgerInnen ein einfacher und überprüfbarer Nachweis einer Corona-Schutzimpfung (**Impfzertifikat**), einer durchgemachten Infektion mit SARS-CoV-2

(**Genesungszertifikat**) oder eines negativen Testergebnisses (**Testzertifikat**) ermöglicht werden.

Die Zertifikate werden für alle Bürger/innen automatisch erstellt und sind mittels **Handysignatur** oder Bürgerkarte eigenständig über www.gesundheit.gv.at abrufbar.

Weitere Informationen zum „Grünen Pass“ finden Sie unter <https://gruenerpass.gv.at>.

Die App „Grüner Pass“ können Sie unter folgendem Link <https://gruenerpass.gv.at/app> herunterladen.

Ausdruck der Zertifikate bei der Gemeinde

Da jedoch nicht alle BürgerInnen über einen digitalen Zugang bzw. eine Handysignatur verfügen, bietet die Gemeinde den BürgerInnen den **Ausdruck der Zertifikate**. Dies erfolgt durch persönliche Vorsprache im **Gemeindeamt** zu den normalen Öffnungszeiten. Es ist ein **Ausweis bzw. E-Card** mitzubringen

Jagdpatchschilling

Die Auszahlungen der Jagdpacht finden zu folgenden Terminen statt:

Ulrichs: wird zeitgerecht bekannt gegeben

Unserfrau: wird zeitgerecht bekannt gegeben

Heinrichs: wird zeitgerecht bekannt gegeben

Altweitra: Sonntag, den 19. Dezember 2021 von 14:00 bis 16:00 Uhr im Dorfhaus in Altweitra

Schaggas: Samstag, den 18. Dezember 2021 von 14:00 bis 15:00 Uhr im Feuerwehrhaus

Oberlembach: Sonntag, den 19. Dezember 2021 von 13:00 bis 14:00 Uhr im Gemeindehaus

Pyhrabruck: Sonntag, den 19. Dezember 2021 von 9:30 bis 10:30 Uhr im Feuerwehrhaus



4-Berge-Marsch

Der 16. Waldviertler 4-Berge-Marsch fand am 5. September 2021 statt. Rund 400 Wanderer nahmen daran teil. Die Registrierung der Teilnehmer erfolgte ab 4:00 Uhr. Nach Informationen und dem Reisesegen, den Abt Ambros Ehart in der Pfarrkirche Heinrichs erteilt hat, wurde um ca. 5:00 Uhr abmarschiert. Die ca. 28 Kilometer lange Strecke führt von Heinrichs über den Mandelstein, dem Nebelstein und dem Wachtberg zum Johannesberg und wird mit einer ungefähren Gehzeit von 7-9 Stunden bewältigt.

Der 4-Berge-Marsch ist seit mehreren Jahren eine beliebte Veranstaltung mit zahlreichen Teilnehmern. Das Besondere daran ist, dass die Route durch fünf der sechs Kleinregionsgemeinden führt. Zum heurigen 16. Waldviertler 4-Berge-Marsch haben die Veranstalter **ein Zelt** neu angeschafft, die **Finanzierung wurde durch die Kleinregionsgemeinden unterstützt**.



Gemeindeexkursion

Nachdem 2020 leider keine Gemeindeexkursion stattfinden konnte, war es Bgm. Otmar Kowar heuer wieder möglich, die Gemeinderäte, die Gemeindemitarbeiter und die Verantwortlichen der Feuerwehren, der Vereine und Genossenschaften unserer Gemeinde **zur Gemeindeexkursion ins obere Mühlviertel** einzuladen.

Die Fahrt ging über Bad Leonfelden und einer kurzen **Kaffeepause bei der Fa. Kastner** nach Schlägl. Dort wurde die **Bierbrauerei** besichtigt und Bier verkostet. Weiters wurde die **Krypta**, die **Kirche** und auch die **Bibliothek des Stiftes** besichtigt.

Nach dem **Mittagessen im Stiftskeller** konnte in der **Kerzenwelt** gustomiert und eingekauft werden. Auf der Rückfahrt gab es eine **Jause** und einen **gemütlichen Ausklang**.

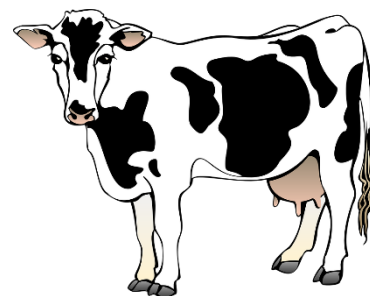


„De-minimis“ Abrechnung der Tierzuchtförderungen

Zur Vorlage der Besamungsunterlagen aus dem Jahr 2020 kommen Sie bitte zu den **Parteienverkehrszeiten** in die **Gemeindekanzlei**.

Mitzubringen sind:

- Agrarische De-minimis-Erklärung (Formular)
- Besamungsscheine
- Tierliste 2021 (wenn Deckstier im Einsatz)



Kindergartenanmeldung 2022/2023

Die Anmeldung findet administrativ
in der Woche vom **10.01. - 15.01.2022**
auf dem Gemeindeamt Unserfrau statt.

Parteienverkehr:	Mo - Fr	08:00 - 12:00 Uhr
	Do auch von	17:00 - 18:00 Uhr

Jene Kinder, die während des Kindergartenjahres
2,5 Jahre werden und im Laufe des Jahres beginnen möchten, müssen
angemeldet werden.

Angemeldete Kinder werden kurz vor dem Eintritt in den Kindergarten zu
einer Schnupperstunde, in die jeweils zugehörige Gruppe eingeladen.

Bei Fragen und Anliegen können Sie mich gerne telefonisch kontaktieren.

Leitung: Huber Petra 02856/2563

Wir freuen uns auf Euch!

Gemeinde-Videos online!

Gerhard Weinberger aus Altweitra hat sich bereit erklärt, ehrenamtlich alle KGs der Gemeinde Unserfrau-Altweitra mittels Drohne zu filmen und Image-Videos anzufertigen.

Um das Ganze lebendiger werden zu lassen und gleichzeitig unsere vielen aktiven Vereine, Feuerwehren, Firmen und dergleichen zu präsentieren, haben sich viele GemeindegängerInnen bereit erklärt, aktiv mitzuwirken. Die entstandenen Videos sind im Internet über die **Gemeinde-Homepage** oder auf Youtube aufrufbar:



Altweitra: <https://www.youtube.com/watch?v=idahAm8RCqs>
Ulrichs: <https://www.youtube.com/watch?v=KvMPpBBLCZw>
Schaggess: <https://www.youtube.com/watch?v=3mr7FARdMxo>
Heinrichs: <https://www.youtube.com/watch?v=n64L3bkZmuw>
Unserfrau: <https://www.youtube.com/watch?v=wdLQq0xfQzq>
Pyhrabruck: https://www.youtube.com/watch?v=ykj85_CKT9g
Oberlembach: <https://www.youtube.com/watch?v=QpCvi4zNS2M>

Trinkwasseruntersuchungsergebnisse

	Unserfrau 01.06.2021	Altweitra 26.05.2021	Oberlembach 08.07.2021	Ulrichs 25.08.2021	Zul. Höchstkonz.
Nitrat mg/l	3,7	22	2,2	14	50,0
pH Wert	6,9	6,1	7,3	6,2	
Gesamthärte °dH	6,8	7,7	7,2	2,4	
Karbonathärte °dH	4,4	4,9	4,5	1,7	
Kalium mg/l	2,0	2,5	1,9	2,1	
Calcium mg/l	45	40	47	13	
Magnesium mg/l	2,5	9,6	2,7	2,7	
Natrium mg/l	9,8	56	9,8	7,0	
Chlorid mg/l	41	130	39	2,7	200,0
Sulfat mg/l	14	19	13	14	200,0

Trinkwasserverordnung Information §6

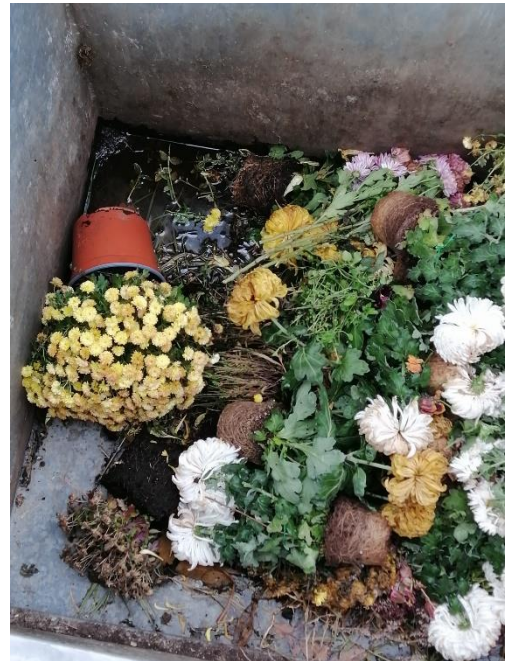
- (1) Der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage hat die Abnehmer über die aktuelle Qualität des Wassers zu informieren. Die Information hat auf Basis der aktuellen Untersuchungsergebnisse gemäß §5 zu erfolgen.
- (2) Die Abnehmer sind einmal jährlich entweder
 - mit der Wasserrechnung oder
 - über Informationsblätter der Gemeinde (z.B. Gemeindezeitung) oder
 - auf eine andere geeignete Weise
 zumindest über die Analyseergebnisse folgender Parameter - in der in Klammer angeführten Einheit - zu informieren:
 - a) „Nitrat“ (mg NO₃/l)
 - b) „Pestizide“ (µg/l) unter Angabe der Stoffe, die quantitativ erfasst wurden; liegt der Gehalt aller untersuchten Pestizide unter der Bestimmungsgrenze, so hat die Angabe „Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar“ zu erfolgen.
 - c) Wasserstoffionenkonzentration (pH-Wert)
 - d) Gesamthärte °dH
 - e) Carbonathärte °dH (Säurekapazität bis pH 4,3)
 - f) Kalium, Kalzium, Magnesium und Natrium bzw. Chlorid und Sulfat (mg/l)
 Wenn auf Grund der Anforderungen gemäß Anhang II keine Untersuchung auf Pestizide erforderlich ist, muss an Stelle der Analyseergebnisse auf diesen Umstand hingewiesen werden. Zu diesen Parametern sind jeweils auch die Parameterwerte gemäß Anhang I Teil B anzugeben.
- (3) Ist zu erwarten, dass bei den einzelnen Abnehmern die Konzentrationen der Parameter unterschiedlich sind oder schwanken (z.B. bei Mischung von Wässern unterschiedlicher Beschaffenheit), ist auf Grund der vorliegenden Analyseergebnisse mögliche Schwankungsbereich anzugeben.
- (4) Der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage hat die Abnehmer darauf hinzuweisen, dass die Information gemäß Abs. 2 allen Verbrauchern (z.B. durch Aushang im Gebäude) zur Kenntnis zu bringen ist.
- (5) Der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage, der auf Grund eines Bescheides gemäß § 8 höher belastetes Wasser abgibt, hat die Abnehmer zunächst unverzüglich und in weiterer Folge einmal jährlich gemäß Abs. 2 über den betreffenden Parameter, den für die Abweichung vorgesehenen höchstzulässigen Wert, die Dauer der Abweichung sowie den dazugehörigen Parameterwert gemäß Anhang I Teil B zu informieren. Stellt die Abweichung für bestimmte Bevölkerungsgruppen ein besonderes Risiko dar, ist bei der Information darauf hinzuweisen; wenn möglich, werden Maßnahmen zur Reduzierung des Risikos empfohlen.
- (6) Die Information über weitere Parameter erfolgt auf schriftliche Anfrage des Verbrauchers gemäß Abs. 1. Die Bekanntgabe erfolgt durch schriftliche Information.

Mülltrennung auf den Friedhöfen!

Leider kommt es immer wieder vor, dass auf den Friedhöfen in Heinrichs und Unserfrau Plastikabfälle, Blumentöpfe, Drahtgebilde und dergleichen im Biomüll landen obwohl mit Schildern auf die richtige Entsorgung hingewiesen wird.

Es wird ersucht, nur organische Abfälle in den Biomüll-Containern zu entsorgen!

Auf beiden Friedhöfen gibt es die Möglichkeit, Restmüll in den dafür abgestellten Tonnen zu entsorgen.



Urnenhain in Unserfrau

Am Friedhof in Unserfrau wurden **14 neue Urnennischen** errichtet. Damit hat die Gemeinde Unserfrau-Altweitra dem Trend zur Urnenbestattung Rechnung getragen. Die Erweiterung des Urnenhains durch die Fa. Mahringer, gemeinsam mit dem Bauhof, konnte im Herbst abgeschlossen werden. Die Segnung dieser Anlage wird im Frühjahr 2022 erfolgen.

Ab Jänner 2022 können die **Nutzungsrechte für jeweils 10 Jahre** erworben werden.



Ehrung

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der NÖ Dorf- und Stadterneuerung in Wieselburg am 25. September 2021, wurde **Werner Strondl** für **15 Jahre Obmannschaft im DEV Ulrichs**, mit dem **Goldenen Ehrenzeichen** ausgezeichnet.



Am 20.01.2003 wurde die Gründung des Dorferneuerungsvereines „Dorfgemeinschaft Ulrichs“ beschlossen, welcher mit 12.2.2003 seine offizielle Tätigkeit aufnahm. Werner Strondl wurde am 2.4.2005 als Obmann gewählt. Unter seiner Tätigkeit wurde das größte Projekt, das Gemeinschaftshaus, gebaut und fertiggestellt. Für die Jugend wurde das Obergeschoß mit einem Wuzzler und einem Tischtennistisch ausgestattet. 2005 – wurde der Verein am Heldenberg zum „Beliebtesten Verein der Gemeinde“ ausgezeichnet. Weitere Projekte, die umgesetzt wurden, sind unter anderem die neue Glocke für die Kapelle, ein Maibaumloch aus Fertigteilen oder das Buswartehäuschen.

Kinderbetreuung

Auch heuer laden wir, die LJ Alt-Weitra, wieder alle Kinder herzlich ein, mit uns den 24. Dezember zu verbringen.

Ab 09:00 Uhr bis ca. 15:00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Alt-Weitra
(wegen Corona noch unter Vorbehalt)

Die Kinder können sich auf viele lustige Spiele, sowie eine Bastecke und einen Weihnachtsfilm freuen. Außerdem gibt es wieder selbstgebackene Kekse und zu Mittag Würstchen!

Auf Euer Kommen freut sich die Landjugend Alt-Weitra
(Anmeldung unter 0664/1541926 - Beatrix Zeilinger möglich)

Frohe Weihnachten!!

Bester Freiwilliger

Am Sonntag, dem 17. Oktober waren zahlreiche Ehren- und Festgäste zur **Freiwilligenehrung 2021** in das **Kommunikationszentrum in Heinrichs** geladen. Die Trachtenkapelle Heinrichs sorgte für den musikalischen Empfang. Danach begrüßte Bgm. Otmar Kowar die anwesenden Gäste. Unter ihnen die Landtagsabgeordnete Margit Göll in Vertretung der Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner sowie ÖKR Maria Forstner, Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung.

Die Ehrung der besten Freiwilligen unserer Gemeinden ist eine Erfindung der BIOEM Großschönau und fand dieses Jahr zum 17. Mal statt. Heuer wurde die Veranstaltung pandemiebedingt für den Bezirk Gmünd in der Festhalle in Heinrichs durchgeführt. Das Team der BIOEM hat mit Unterstützung der NÖ Regional GmbH und der NÖ Dorf- und Stadterneuerung die Organisation durchgeführt. Die Freiwillige Feuerwehr Heinrichs hat gemeinsam mit der Gemeinde Unserfrau-Altweitra im Rahmen des Oktoberfestes die Infrastruktur bereitgestellt und die Veranstaltung unterstützt.

Als „**Bester Freiwilliger 2020**“ unserer Gemeinde wurde **Herr Reimund Winter** aus Schagges ausgezeichnet.



Herr Winter Reimund gründete im Jahr 2008 die **Abwassergenossenschaft Schagges**, der er 10 Jahre als Obmann vorstand, und setzte sich unermüdlich für den Bau und die Instandhaltung des Kanals und der Abwasserentsorgungsanlage ein.

Außerdem fungierte er unter Prof. Dr. Hackl viele Jahre ehrenamtlich als **Schrittführer im Textilmuseum** Weitra.

Sehr bekannt ist Hr. Winter Reimund als **Krippenbauer** qualitativ hochwertiger Krippen, von denen er auch viele gespendet hat. Neben den Kapellen in Schagges, Eichberg und Ulrichs, dem Kindergarten Unserfrau und der Volksschule Waldenstein konnten sich auch div. kinderreiche Familien über Krippen aus dem Hause Winter freuen.

Herzlichen Dank dafür und weiterhin alles Gute!

Natur im Garten Gemeinde



Unserfrau-Altweitra ist neue „Natur im Garten“ Gemeinde

Landesrat Martin Eichinger: „Durch den Beschluss ‚Natur im Garten‘ Gemeinde zu werden, fördert Unserfrau-Altweitra attraktive Grünflächen und macht ihre Gemeinde für ihre Einwohnerinnen und Einwohner noch lebenswerter.“

Durch den Gemeinderatsbeschluss bestätigt die Gemeinde Unserfrau-Altweitra, dass die öffentlichen Grünräume zukünftig entsprechend den „Natur im Garten“ Kriterien ohne chemisch-synthetische Pestizide und Düngemittel sowie ohne Torf gepflegt werden. Zudem legt die Gemeinde Wert auf die ökologische Gestaltung der gemeindeeigenen Grünflächen und die Förderung der Artenvielfalt. „Dank des Engagements der Gemeinden und Hobbygärtner ist Niederösterreich das ökologische Gartenland Nummer eins in Europa“, so Landesrat Martin Eichinger.

Aktuell verzichten 455 Städte und Gemeinden in Niederösterreich bei der Pflege der öffentlichen Grünräume auf den Einsatz von chemisch-synthetischen Düngemitteln und Pestiziden sowie auf Torf. 9 von 10 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher wünschen sich naturnah gepflegte öffentliche Grünräume. Diese Grünflächen sind für Bewohnerinnen und Bewohner ein wichtiger Ort zum Verweilen und Aktivsein.

Hintergrund

Chemisch-synthetische Pestizide werden bei der ökologischen Pflege durch biologische Mittel bzw. durch den Einsatz mechanischer oder thermischer Verfahren, wie Heißwasser, Flämmen oder Heißschaum, ersetzt. Gemeinden verzichten auf chemisch-synthetische Düngemittel und arbeiten mit organischen Düngern und Pflanzenstärkung, was den Aufbau und die Erhaltung eines gesunden Bodens gewährleistet: Pflanzenvielfalt, dauerhafte Bepflanzungen mit Stauden und Gehölzen, Bodenpflege und die Schaffung natürlicher Nischen können Pflegearbeiten wie Bewässerung, Unkraut jäten oder auch Pflanzenschutzmaßnahmen minimieren. Die „Natur im Garten“ Gemeinden zeigen so, wie sich ansprechende Grünflächengestaltung mit Ökologie und Naturnähe verbinden lässt. Laufende Beratungen und Webinare von „Natur im Garten“ Expertinnen und Experten unterstützen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Gemeinden bei der täglichen Arbeit auf den Grünflächen.



Auszeichnung als Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde

Unserfrau-Altweitra ist Energie.Vorbild.Gemeinde



Europäische Union Investitionen in Wachstum & Beschäftigung Österreich

Für unseren vorbildlichen Gemeinde-Energiebericht wurden wir beim NÖ Gemeindetag 2021 ausgezeichnet! Unsere Energiebeauftragten EGR Herwig Krenn, EB Andreas Decker und AL Andreas Leitner sorgen die für die Erfassung der Energieverbräuche und die muster-gültige Erstellung des Energieberichts.

Unterstützt durch die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ werden wir auch in Zukunft darauf achten, dass die Energieeffizienz unserer gemeindeeigenen Gebäude gesteigert wird.

Energieeffizienz im Fokus: Unsere Gemeinde ist Vorreiter

Seit 2013 sind Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. Um die Qualität der Energiebuchhaltung zu steigern, gibt es seit 2016 das Projekt „Energie.Vorbild.Gemeinden“. Beim Energie- & Umwelt-Gemeindetag 2021 der Energie- und Umweltagentur NÖ wurde **Unserfrau-Altweitra als eine von 130 Gemeinden als Energie.Vorbild. ausgezeichnet.**



LH-Stellvertreter **Stephan Pernkopf** und eNu-Geschäftsführer **Herbert Greisberger** gratulieren EGR **Herwig Krenn**, **Franz Hobiger**, **AL EB Andreas Leitner** und **Vizebgm. Christian Winkler** zur Auszeichnung als **Energie.Vorbild.Gemeinde!**

Langjährige Energiebuchhaltung als Schlüssel zum Erfolg

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung waren **umfassende Energieberichte für die Jahre 2016 bis 2020**. Darin enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energetische Verbesserungen. Die Vorschläge werden im Gemeinderat diskutiert, um so die Energieeffizienz in der Gemeinde voranzutreiben.

Top Unterstützung für jede Gemeinde

Das Land Niederösterreich unterstützt mit der Energie- und Umweltagentur NÖ und der Energieberatung NÖ bei der Berichterstellung und Datenerfassung im Energiebuchhaltungsprogramm, das den Gemeinden vom Land kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Neue Ziele für den Klimaschutz

Niederösterreich hat als erstes Bundesland die landesweiten Klimaziele auf jede Gemeinde heruntergebrochen. Die Energiebuchhaltung ist dabei ein wichtiges Instrument um den Ist-Stand bei der Erreichung der Gemeinde-Klimaziele 2030 darzustellen und darauf aufbauend Maßnahmen zu planen bzw. umzusetzen.

Auch jede einzelne Person ist gefragt: Eine Photovoltaik-Bürgerbeteiligung oder erneuerbare Energiegemeinschaften sind Beispiele dafür, wie jede und jeder Einzelne aktiv werden kann.

Weitere Informationen finden Sie unter www.umweltgemeinde.at/vorbildgemeinden

www.eNu.at

Stolz auf unser Dorf

Auch in diesem Jahr konnte für einige Projekte in unserer Gemeinde eine finanzielle Unterstützung, welche vom Land NÖ über die NÖ Dorf- und Stadterneuerung im Rahmen der Aktion „**Stolz auf unser Dorf**“ ausbezahlt wird, lukriert werden.

Die **Gemeinde Unserfrau-Altweitra** hat die **Fotoausstellung** zum 50-Jahr-Jubiläum mithilfe vieler freiwilligen Helfern umgesetzt, in **Altweitra** wurde eine **Absturzsicherung** hinter dem Dorfhaus montiert und Renovierungsarbeiten am Dorfhaus durchgeführt. In **Heinrichs** wurden am Kinderspielplatz die **Sandkiste** neu angelegt und mit einem **Sonnensegel** versehen und eine **Kleinkindschaukel** montiert.





Tagesbetreuungseinrichtung



Das Wirbelwindkäferreich ist ein Ort der Herzlichkeit und des Wohlfühlens, wo jeder ganzheitlich wahrgenommen wird und mit seinen Bedürfnissen gehört und gesehen wird.

Das Haus ist gefüllt mit Liebe, Herzlichkeit und Kreativität. Es strahlt familiäre Atmosphäre aus.

In der Kleinstkindertagesbetreuung „Wirbelwindkäfer“ erobern die Krabbel- und Kleinkinder mit allen Sinnen ihre Lebenswelt, das ganze Jahr hindurch. Ich bin sehr bemüht, ihnen Ideen aufzuzeigen, wie sie genau so, möglichst sinnlich, den Alltag und Tagesablauf erleben können.

Kinder lernen mit Kopf, Herz und Hand und vor allem mit ihren Sinnen.

Durch die täglichen Aktivitäten wie Ausflüge in die Natur, verschiedene Aktionen in unserem Spielhof, kreative Entfaltung durch verschiedene Bastelaktivitäten, Back- und Kocherlebnisse, Geburtstagsfeiern, musikalische Früherziehung, Geschichten und Lieder versuche ich den Kleinen zu ermöglichen, den Jahreskreis bewusster wahrzunehmen.

Besonders freut es mich, dass in der Kleinstkindertagesbetreuung reger Familienzuwachs herrscht.

Anmeldungen sind unter dem Jahr jederzeit gerne möglich.

Es ist mir ein großes Anliegen, Ihre Kinder bestens zu fördern und zu betreuen.

Alles Liebe und herzliche Grüße

Sabine Prager

Leiterin Tagesbetreuung



Gerne ermögliche ich Ihnen wieder Einblicke in unser gemütliches Wirbelwindkäferreich:



Kindergarten

Im Kindergarten



Am 01. Juli 2021 verabschiedeten wir unsere allseits geschätzte Leiterin und Pädagogin Maria Bruckmüller in den Ruhestand. Wir wünschen ihr nochmals auf diesem Wege alles, alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt!

U
N
S
E
R

N
E
U
E
S

T
E
A
M



Katzenschlager Ulrike
Betreuerin - Gruppe gelb

Mößlinger Daniela
Betreuerin - Gruppe blau

Hobiger Martina
Ersatzbetreuerin

Stangel Claudia
Ersatzbetreuerin

Huber Petra
Leiterin/Pädagogin - Gruppe gelb

Lebinger Lisa
Pädagogin - Gruppe blau

Wir wünschen allen Kindern ein schönes Kindergartenjahr!



Gemeinsam mit Pater Mag. Joachim feierten wir das Erntedankfest am 08. September 2021. Mit Liedern und Gedichten dankten wir Gott für die Ernte.



Unser „Kindergartenreferent“ Anderl Manfred ermöglichte uns eine Kartoffelernte auf seinem Feld. Mit viel Eifer und Freude wurde gegraben, geschaufelt, geschleppt und gestaunt. Mit unserer Ernte kochten wir Pommes, Bratkartoffel und Kartoffelsuppe, bastelten den Kartoffelkönig und gestalteten T-Shirts mit Kartoffeldruck. Vielen Dank für dieses Erlebnis!



Am 15. Oktober 2021 besuchte uns Frau Spitzhofer aus Heinrichs und schenkte jedem Kind eine selbstgestrickte Haube und Socken. Die Kinder haben sich sehr darüber gefreut. DANKESCHÖN! Ein besonderer Dank auch seitens der Eltern!

„Aufgrund der aktuellen Lage feierten wir unser Lichterfest ohne Eltern am Vormittag. Beim gemeinsamen Singen, Tanzen und dem Fackelumzug durchs Dorf, konnten wir den Kinder einen schönes Fest bereiten.“



Jetzt heißt es noch DANKE zu sagen,
an alle, die uns im Kindergarten zur Seite stehen!

Wir wünschen allen Bewohnern der Gemeinde einen schönen Advent, ein besinnliches Weihnachtsfest, aber vor allem viel Gesundheit für das neue Jahr!



www.vsunserfrau.ac.at

Bewegte Klasse

In diesem Schuljahr können wir am Projekt „Bewegte Klasse“ teilnehmen. Für die »Bewegte Klasse« ist Bewegung viel mehr als nur körperliche Bewegung. Bewegung wird als Grundprinzip des Lebens und Lernens betrachtet.



Verkehrserziehung

Herr Prager von der Polizeiinspektion Weitra besuchte die Kinder der 1. und 2. Schulstufe. Nach einem theoretischen Teil in der Klasse ging es in die Praxis. Die Kinder übten das richtige Überqueren der Straße und durften Sirene und Blaulicht des Polizeiautos hautnah erleben.



Exkursion Kraftwerk Ottenstein

Die Kinder haben sich im Sachunterricht intensiv mit Energiequellen und Kraftwerken beschäftigt. Den Abschluss für die 3. und 4. Schulstufe bildete ein Lehrausgang zum Kraftwerk Ottenstein, wo praktische Einblicke in die Funktionsweise eines Wasserkraftwerks gewonnen wurden. Höhepunkt war der Abstieg über 70 steile Stufen hinunter ins Innere der Staumauer.



Erlebnistag

Einen erlebnisreichen Vormittag verbrachte die 1. und 2. Schulstufe in Großschönau und Wörnhart.



Energieprojekt

Die 2. Klasse besuchte im Zusammenhang mit unserem Energieprojekt, die Sonnenwelt in Großschönau.



Obstsalat

Mit vielen frischen Früchten bereitete die 1. Klasse einen Obstsalat.



Gesunde Zähne

Im Rahmen des Projekts "Apollonia" zeigte eine Zahngesundheitserzieherin gemeinsam mit dem Krokodil "Bella" den Kindern das richtige Zähneputzen. Natürlich wurde auch entsprechend geübt.



Guglhupf

Nachdem die Kinder der 4. Schulstufe während des Unterrichts ermahnt wurden, dass zum Getratsche

nur noch der Kuchen fehlt, brachten sie ihrer Lehrerin am nächsten Tag eine süße Überraschung mit.



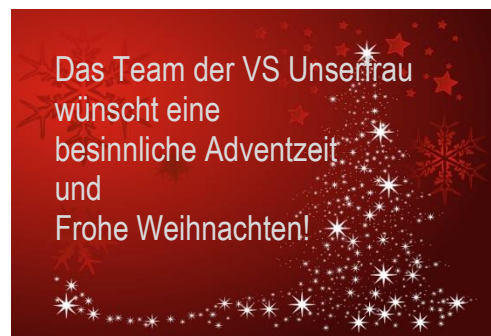
Abfischen

Die 1. Klasse war zu einem Besuch beim Abfischen eingeladen.



Bläserklasse

Fleißig am Proben sind die Schülerinnen und Schüler der Bläserklasse.



Das Team der VS Unserfrau
wünscht eine
besinnliche Adventzeit
und
Frohe Weihnachten!

Mittelschule Weitra

Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern

Steigende Schülerzahlen

Im Vergleich zum Vorjahr besuchen um rund 15 Prozent mehr Schülerinnen und Schüler die Mittelschule Weitra.



Bläserklasse - 1. Klasse

Den Schülerinnen und Schülern der Bläserklasse (1. Klassen) macht das gemeinsame Musizieren viel Freude!



Junge Feuerwehr

Unser Projekt "Junge Feuerwehr" wurde mit den Schülerinnen und Schülern der 1. Klassen neu gestartet.



Jobmesse

Die 4. Klassen konnten sich über verschiedene Waldviertler Unternehmen und mögliche Lehrberufe informieren.



Kreatives Gestalten - Spiegel

Wunderschöne handgefertigte Spiegel fertigten unsere künstlerisch begabten Schülerinnen und Schüler an. Im Rahmen des Kreativunterrichts wurden Entwürfe gemacht und anschließend umgesetzt. Nach dem Anbringen des Spiegels wurde der Rahmen in Mosaiktechnik gestaltet.



Radausfahrt

In der unverbindlichen Übung Bewegungserziehung der 3. und 4. Klassen stand eine Radausfahrt auf dem Programm.



Bewegungserziehung – Minigolf

Die Schülerinnen der unverbindlichen Übung Bewegungserziehung konnten Minigolf ausprobieren. Es hat Spaß gemacht!



U13-Schülerliga

Beim Herbstdurchgang der Fußball-Schülerliga erreichte das Team unserer Schule von acht Mannschaften den 4. Platz - herzliche Gratulation!



Golf

Die Schülerinnen und Schüler der unverbindlichen Übung Golf hatten viel Spaß. Wie sagt man so schön - Übung macht den Meister!



music4you

Das Projekt „music4you“ begeistert die Schülerinnen und Schüler der 1b-Klasse sehr!



Lesung

Dominik Müller, ein Schüler aus der 4. Klasse, hielt eine Lesung aus dem Buch "Auf Schweine schießt man nicht" für Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen.



Donut-Unterricht

Die 4b-Klasse hat im Mathematikunterricht Kreisringe berechnet. Dazu wurden Donuts verwendet - und danach natürlich verspeist!



www.nmsweitra.ac.at - Einen Besuch wert!

Senioren



Niederösterreichischer
Seniorenbund



Die Kärntenreise vom 22. bis 25. August 2021 wurde von 39 Mitgliedern wahrgenommen.

Am 10.10.2021 veranstalteten wir im Vereinshaus Altweitra unser Herbstfest. Die Mitglieder wurden zum Mittagessen eingeladen. Auch wurden die, durch eine Gesetzesänderung erforderlichen Neuwahlen durchgeführt.



Zu den Wahlen von 2019 gab es minimale personelle Änderungen.

Maria und Franz KLEIN wurden für ihre langjährige und tatkräftige Mitarbeit geehrt.



Die vom NÖ Seniorenbund zur Verfügung gestellten Adventhefte (Art Adventkalender, welcher Geschichten, Gedichte, Rezepte, Bastelanleitungen,... enthält.) wurden bereits an unsere Mitglieder ausgegeben.



Der Seniorenchor plant die **Adventmesse** in Altweitra musikalisch zu umrahmen und wird im Anschluß auch einige Weihnachtslieder zum Besten geben.



Der Vorstand der Senioren möchte Euch diesen Weihnachtsbaum überreichen:

**Wir
wünschen
ein frohes
Weihnachtsfest,
ein paar Tage Gemüt-
lichkeit mit viel Zeit zum
Ausruhen und Genießen, zum
Kräfte sammeln für das neue Jahr
2022.**

Die Kerzen sollen diesen Weihnachtswunsch, der von Herzen kommt, erleuchten.

UGOTCHI-Kinderturnen

Nach der Corona-bedingten Pause bietet Fr. Tina Dienstl ab Herbst wieder ein Ugotchi-Kinderturnen an, welches im Turnsaal der VS-Unserfrau stattfindet. Nach ein paar Wochen wurde aufgrund strengerer Auflagen und der Tatsache, dass neben der Kinder auch einige Begleitpersonen die 2-G-Regel nicht erfüllen, nun eine Pause eingelegt. Sobald es wieder möglich ist, wird das Turnen fortgesetzt

Vielen Dank an Fr. Dienstl für ihren Einsatz in diesem Bereich!



EVN
Energie. Wasser. Leben.

WASSER FÜR
di und mi.

Um die Wasserversorgung für rund 50.000 Einwohner in den Bezirken Waidhofen/Thaya, Gmünd und Zwettl zu erhöhen, haben wir bereits mit dem Bau einer ca. 60 km langen Transportleitung begonnen. Diese wird die Gebiete Krems und Zwettl verbinden und die Wasserversorgung im nördlichen Waldviertel sicherstellen.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf www.evn.at/wasser

Bankeinzugsermächtigung für Gemeindeabgaben

Wir möchten hiermit alle Abgabepflichtigen unserer Gemeinde darauf hinweisen, dass es für das Begleichen von vorgeschriebenen Steuern, Abgaben, Gebühren sowie privatrechtlichen Entgelten (zB Hundeabgabe, Bastelbeiträge), die Möglichkeit eines **SEPA-Lastschriftenmandates** gibt, welches nicht nur für die Gemeinde, sondern auch für die Abgabepflichtigen viele Vorteile bietet:



- **bequem** – keine Wege zu Bank oder Postamt
- **Zahlung erfolgt genau am Fälligkeitstag** – Ausnützung der vollen Zahlungsfrist
- **Zahlung kann nicht vergessen werden** – daher keine Mahngebühren möglich
- **Zeitersparnis** – der Weg zur Bank entfällt
- **Kostensparnis** – allfällige Zahlscheingebühren entfallen

Automatisch, einfach & praktisch - Nutzen Sie die Möglichkeit dieser bequemen Zahlungsart!

Der Umstieg ist ganz einfach:

Bitte füllen Sie das Formular „SEPA-LASTSCHRIFT-MANDAT“ (nächste Seite) aus und übermitteln Sie es dem Gemeindeamt (ev. Postkasten bei Gemeindeamt, Ortsvorsteher) oder geben Sie es bei Ihrem Geldinstitut ab.

Sie erhalten die Vorschreibungen wie bisher, jedoch mit dem Hinweis „Abbucher“ im Betragsfeld des Zahlscheines.

Aus verwaltungstechnischen Gründen bitten wir Sie um eine Einzugsermächtigung für alle bei Ihnen anfallenden Abgaben.

Sie können die erteilte Ermächtigung jederzeit ohne Angabe von Gründen auch wieder widerrufen.

Wir hoffen, dass Sie diese Möglichkeit in Betracht ziehen und stehen Ihnen bei weiteren Fragen natürlich gerne zur Verfügung.

SEPA - LASTSCHRIFT – MANDAT (ERMÄCHTIGUNG)

Die mit * gekennzeichneten Felder müssen jedenfalls ausgefüllt werden.

Zahlungsempfänger:

Gemeinde Unserfrau-Altweitra
Unserfrau 21
3970 Weitra

IBAN: AT 153241500002400331
BIC: RLNWATWWOWS

Zahlungspflichtige/r:

Name*: _____ Vorname*: _____

Strasse*: _____ PLZ + Ort*: _____

Hiermit ermächtige(n) ich/wir die Gemeinde Unserfrau-Altweitra widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres nachfolgend benannten Kontos mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Damit ist auch die kontoführende Bank ermächtigt, die Lastschriften einzulösen.

Ich/Wir habe(n) das Recht, unter Berücksichtigung des jeweiligen aktuellen Zahlungsdienstgesetzes (ZaDiG) eine Rückrechnung zu veranlassen.

Kontoinhaber/n*: _____

IBAN*: _____ BIC*: _____

Geldinstitut: _____ BLZ: _____

Verwendungszweck: sämtliche Vorschriften und Schuld der Jahresabrechnung

Abbuchung ab folgendem Monat*: _____ (Monat/Jahr)

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Entstehende Spesen für Rückleitungen werden von mir/uns getragen.

Ort, Datum

Unterschrift



ÖKB

Liebe Mitmenschen!



Wir Kameraden und Kameradinnen entbieten Ihnen eine stimmungsvolle Adventzeit, welche zu schönen Weihnachtstagen mit Familie und Freunden übergehen möchte. Zufriedenheit und Gesundheit, sollen im kommenden Jahr Ihre Begleiter sein.

Vielen Dank für das Wohlwollen unserer Ortsgruppe gegenüber.

Karl Leitner
Obmann

Christa Habesohn
Schriftführung



Der neue "Kraftplatz" in Weitra!

Zum Entschleunigen,
für Dein Wohlbefinden und Deine Gesundheit!

Aktiviere Deine Selbstheilungskräfte mit einer Therapie
in meiner neu eröffneten Praxis: "Energetik Stütz."

Terminanfrage: +43 676 5516804 od. conny@merlin-energie.at

WO SIND IN ZUKUNFT WOHNBAU UND BETRIEBSGEBIETE MÖGLICH?

Selbstverständlich muss es für ortsansässige Menschen im Waldviertel weiterhin möglich sein, Wohnraum zu schaffen und wirtschaftlich aktiv zu sein. Der Verein Interkomm hat daher Grundsätze zur räumlichen Entwicklung festgeschrieben und als „Waldviertler Erklärung“ an LHStv. Stephan Pernkopf übergeben.

Raumplanung ist ein wichtiges Thema, das in seiner Wirkung **alle Waldviertler:innen betrifft**. Im Fokus der vom Land NÖ initiierten Regionalen Leitplanung stehen Rahmenbedingungen für die Entwicklung des Siedlungs- und Wirtschaftsraumes bei größtmöglichem Schutz der Natur und der Kulturlandschaft.

Die Gemeinden bringen sich mit Erfahrungen und Expertise ein

Wir, die Waldviertler **Gemeinden, übernehmen Verantwortung** für die Entwicklung unserer Region und möchten uns konstruktiv in den Planungsprozess rund um die Regionale Leitplanung einbringen. Wohnen und Wirtschaften im Waldviertel soll auch in Zukunft möglich sein, die Daseinsvorsorge soll gesichert werden und das bei einem sparsamen Verbrauch weiterer Bodenflächen.

Verein Interkomm Waldviertel als Zugpferd

Der Verein Interkomm - ein Zusammenschluss von 60 Waldviertler Gemeinden - hat, im Zuge einer intensiven Arbeitstagung, mit 40 Bürgermeister:innen aus allen Bezirken, Vertreter:innen der Wirtschaft und des regionalen Entwicklungsverbandes sowie Raumordnungsexpert:innen **Grundsätze formuliert**, welche in den Arbeitsprozess zur Regionalen Leitplanung eingebracht werden.

Für die künftige Entwicklung des Waldviertels wurden **15 Leitsätze** definiert. Dazu gehört das **Ziel eines Bevölkerungswachstums** ebenso wie die Forderung, auch künftig den ortsansässigen Menschen die Möglichkeit zu geben, in allen Dörfern Wohnraum zu schaffen und wirtschaftlich aktiv zu sein. Im Fokus stehen Versiegelungsreduktion, kompakte Bauformen und die Nutzung von leerstehenden Immobilien.

103 Bürgermeister:innen stellen sich hinter das Positionspapier zur Regionalen Leitplanung

Diese Leitsätze wurden in der „Waldviertler Erklärung“ zusammengefasst und von 103(!) Bürgermeister:innen des Waldviertels unterzeichnet, - darunter auch unsere Gemeinde! Und auch Vertreter:innen des Wirtschaftsforums, des Regionalen Entwicklungsverbandes und der LEADER Regionen stehen hinter dem Positionspapier, das an die Vertreter des Landes überreicht wurde. (Download unter www.interkomm.work)

Obmann Bgm. Bruckner dazu: *„Nur gemeinsam, in Partnerschaft zwischen Land und den autonomen Gemeinden, bietet sich die Chance, waldviertelgerechte Rahmenbedingungen zu definieren, die im Gesetz verordnet werden!“*

Klar zustimmend hat LHStv. Dr. Pernkopf das Engagement kommentiert: *„Das Waldviertel zeigt erneut, was gemeindeübergreifende Zusammenarbeit leisten kann. Ich stimme dem Positionspapier zu. Natürlich ist es ein Diskussionsprozess mit unterschiedlichen Anforderungen, aber wenn sich eine Region zusammenschließt und ihre Entwicklungsziele klar formuliert, hilft das der Qualität und der Akzeptanz der Ergebnisse!“*

Der Verein Interkomm wird sich auch in den folgenden Monaten engagieren und die Interessen der Region vertreten, damit wir unsere Entwicklungspotenziale nutzen können und gleichzeitig unseren Beitrag zum Bodenschutz leisten.



Überreichung der Waldviertler Erklärung zur Regionalen Leitplanung an LHStv. Dr. Stephan Pernkopf in St. Pölten. Von Links: Vbgm. Franz Fichtinger, Bgm. Ing. Nikolaus Reisel, Bgm. Karl Elsigan, LHStv. Dr. Stephan Pernkopf, Obmann Bgm. Martin Bruckner, Bgm. Franz Rosenkranz, NR Lukas Brandweiner © Verein Interkomm Waldviertel

Was ist die Regionale Leitplanung?

Bis Juni 2022 soll in NÖ ein Leitbild zur Raumentwicklung und Kooperation als „strategisches Dach“ erarbeitet werden. Die Ergebnisse dieser Regionalen Leitplanung werden in die Regionalen Raumordnungsprogramme als Verordnung des Landes sowie in die Örtliche Raumordnung (ÖEK, FWP) der Gemeinden übergeführt. Dabei liegt der Fokus auf den **4 Untersuchungsbereichen**: Siedlungsentwicklung, Daseinsvorsorge, Betriebsentwicklung und Grünraumentwicklung.

Ziel ist, dass alle Regionen NÖs ein neues oder aktualisiertes Regionales Raumordnungsprogramm als Grundlage der Gemeindeplanung vorliegen haben.

KEM - Klima- und Energie-Modellregionen

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Lainsitztal

6 Tipps für weniger Lebensmittel im Abfall

- 1 **Kaufe bewusst ein.**
Ein guter Start: Geplantes Einkaufen mit Liste statt „Schnell was besorgen“ mit Hunger im Bauch.
- 2 **Lagere deine Lebensmittel richtig.**
Lebensmittel sind gern gut untergebracht – wie wir. Dann bleiben sie länger frisch, ansehnlich und köstlich.
- 3 **Verlängere die Haltbarkeit deiner Lebensmittel – zum Beispiel durch Einfrieren.**
Viele Lebensmittel lassen sich unverarbeitet oder auch halb oder ganz zubereitet praktisch einfrieren. Mehr dazu in den Restl-Menüs.
- 4 **Wirf Abgelaufenes nicht gleich weg.**
Trau deinen Sinnen – bei nahezu allen Lebensmitteln ist gut zu erkennen, ob sie noch genießbar sind. Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist eine Orientierung, ebenso der Hinweis „Zu verbrauchen bis...“.
- 5 **Zaubere köstliche Restl-Menüs.**
Gefüllte Kartoffeln, Eierspeis, Obstsalat oder Joghurt-Eis: Es gibt viele feine Rezepte, mit denen sich „Übriggebliebenes“ in leckere Speisen verwandeln lässt.
- 6 **Wenn Lebensmittel verdorben sind, gib sie in den Bioabfall oder auf den Kompost.**
Daraus kann neue Energie in Form von Biogas gewonnen werden – und der Rest bietet als Komposterde Boden für neue Lebensmittel.

Lebensmittel sind wertvoll – für uns, für unsere Umwelt, für unsere Welt.
Wir alle können darauf schauen.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert.



Sonnenplatz Großschönau GmbH, Sonnenplatz 1, 3922 Großschönau | kem@gross.schoenau.at | 02815/77 270 14 | www.kem-lainsitztal.at

WEGEN DER PANDEMIE GIBT'S KEINE FREIEN STELLEN? DOCH, BEI TYCO ELECTRONICS AUSTRIA

TE Connectivity, früher Tyco Electronics Austria, startete 1964 als **SCHRACK am Standort Dimling** mit der Relais-Produktion. Heute ist das Unternehmen Teil eines globalen High-Tech-Konzerns mit rund 80.000 Mitarbeitern. Der Standort Dimling mit ca. **470 MitarbeiterInnen** ist das weltweite Kompetenzzentrum für sämtliche Forschungs- und Entwicklungsbereiche, die Relaisfertigung und **weltweiter Technologieführer bei elektromechanischen Netzrelais**. Auch die globale Entwicklung sowie der Aufbau von vollautomatischen Fertigungsanlagen und Prüfsystemen für Stecker & Relais sind hier angesiedelt.

Mit der größten Investition in der Geschichte des Standortes ermöglichen wir auch in Zukunft die Weiter- und Neuentwicklung von Produkten und innovativen Fertigungskonzepten. Herausfordernde Pläne auch für die Personalabteilung, Mag^a Nina Fietz: „Aktuell suchen wir **Technikbegeisterte für die Bereiche Automation, Qualität und Projektleitung, sowie FacharbeiterInnen für die Produktion im Schichtbetrieb.**“

Einfach **QR-Code scannen, Stellenangebote** auf Jobwald ansehen und direkt bewerben! Oder triff unser Werk online beim „**speed dating**“ am **16. Dezember 2021** sowie am **18. & 28. Jänner 2022** jeweils um 18 Uhr.



UNSERE OFFENEN STELLENANGEBOTE FINDEN SIE AUF JOBWALD

SPEED DATING – TRIFF UNSER WERK ONLINE

Wir stellen dir die Welt von TE Connectivity vor!

- Donnerstag, 16.12.2021
 - Dienstag, 18.01.2022
 - Freitag, 28.01.2022
- 18 Uhr



LEHRLINGSINFORMATION SABEND

Donnerstag 13. Jänner 2022 um 17:30
Lehre – Lehre mit Matura –
Lehre mit Studium



GASTWIRTSCHAFT

Zum Klein

GEMEINSAM.
LEBEN.
GENIESSEN.**Gemeinsam.Leben.Genießen****dafür bieten wir dir Räume und Möglichkeiten.**

Die Räume der Gastwirtschaft können für **Besprechungen, Versammlungen, Kurse, Feiern und Partys** gemietet werden. Natürlich kannst du für deine Feier selbst Gastgeber*in sein – und das ganze **Lokal mieten**.

Für deine Feier (Geburtstag, Erstkommunion, Hochzeit, ...) steht dir das Lokal zur Verfügung. **Catering** wird angeboten über verschiedene Gastro- und Fleischhauerbetriebe. Gerne unterstützen wir dich auch bei der Organisation deiner Feier.

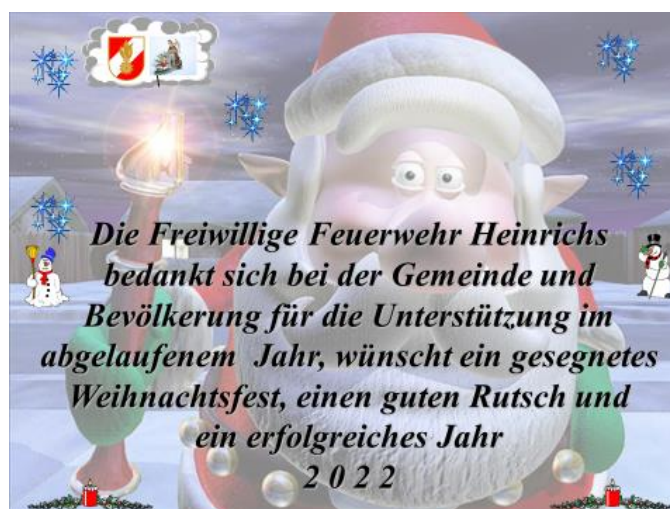
Für **Begräbnisse** stehen wir auf Anfrage zur Verfügung.

Es besteht die Möglichkeit das **Gasthaus** zu **pachten**. Das Lokal ist vollausgestattet und kann sofort übernommen werden.

Liebhaber*innen der **Wirtshauskultur**, die der Dorfgemeinschaft hin und wieder einen Treffpunkt bieten wollen, können mich kontaktieren.

Ab Jänner 2022 gibt es keine fixen Öffnungszeiten**Veranstaltungen werden vorangekündigt**

Homepage: www.zumklein.at; Facebook: [fb/zumklein](https://www.facebook.com/zumklein), E-Mail: info@zumklein.at
Gastwirtschaft Zum Klein, Unserfrau 20, 0660/7816598



FEUER & FLAMME?

Vertrauen Sie dem Profi.



INSTALLATIONEN SMUTKA

HEIZUNG • SANITÄR • WÄRMEPUMPE • SOLAR
PHOTOVOLTAIK • PELLETSHEIZUNG • HACKGUTHEIZUNG
LÜFTUNGSANLAGEN • KLIMAANLAGEN



24 Stunden - 365 Tage im Jahr
Notdienst-Hotline: 0664-15 20 367

3970 Weitra,
Schützenberger Str. 456
Tel.: 02856-2428
smutka@aon.at
www.smutka.com



Wir wünschen unseren
Kunden
ein fröhliches Weihnachtsfest
und einen
guten Rutsch ins neue Jahr!

Auch während unseres
Betriebsurlaubs vom
24.12.2021 – 06.01.2022

sind wir 24 Stunden unter

der Notrufnummer
0664-15 20 367

für Sie erreichbar.

Raiffeisenbank
Oberes Waldviertel

WIR MACHT'S MÖGLICH.
RAIFFEISEN WÜNSCHT FROHE FESTTAGE
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR.

Rettungstage in Weitra



Foto: Rotes Kreuz Weitra

Zum ersten Mal fanden am 25.09. die „**Rettungstage Weitra**“ statt. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Roten Kreuz Weitra, von der Freiwilligen Feuerwehr Weitra sowie dem Verein Spineboard. Insgesamt nahmen 100 Mitglieder von Feuerwehren und dem Rettungsdienst daran teil und zeigten, wie großartig die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Einsatzorganisationen funktioniert. Am Vormittag wurden den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Blaulichtorganisationen Vorträge geboten, sowie die Teilnahme an Workshops ermöglicht. Nach einem gemeinsamen Mittagessen vom Gasthaus „Rathskeller“ in Weitra konnten zahlreiche Besucher sowie auch Ehrengäste begrüßt werden, die bei den spektakulären Übungen und Vorführungen zusahen. Verschiedene Aussteller, eine Fahrzeug- und Geräteschau, eine Hüpfburg für Kinder, die Vorstellung der Hundestaffel sowie diverse Werbe- und Infostände rundeten das Programm ab. Für Speis und Trank wurde bestens gesorgt. Aufgrund des großen Erfolgs können sich Interessierte auf die „Rettungstage Weitra“ 2022 freuen. Mehr Fotos und Videos können unter folgendem Link aufgerufen werden: <https://www.rettungstage-weitra.at/home/> .



Veranstaltungskalender (mit Vorbehalt!)

19. Dezember 2021	Punschstand Beim FF-Haus in Oberlembach	ÖVP Oberlembach
23. Jänner 2022	FF-Ball im GH Stangel	FF Heinrichs
05. Februar 2022	Plattl-/Eisstockschießen-Turnier beim Dorfhaus in Altweitra	FF Altweitra
05. Februar 2022	Blutspendeaktion von 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr in der Volksschule Unserfrau	Rotes Kreuz Weitra
06. Februar 2022	Gugelhupfschnapsen im GH Stangel	Seniorenbund
01. März 2022	Faschingsdienstag im GH Stangel	BKC
12. März 2022	Preis- und Zankerlschnapsen im Gasthaus Stangel	FF Heinrichs
<p>Die Theatergruppe Heinrichs bringt das Theaterstück: „Eine verhängnisvolle Nacht“, an folgenden Tagen im GH Stangel zur Aufführung:</p> <p>18. März 2022, 20:00 Uhr 19. März 2022, 20:00 Uhr 25. März 2022, 20:00 Uhr 26. März 2022, 20:00 Uhr 27. März 2022, 14:00 Uhr 01. April 2022, 20:00 Uhr 02. April 2022, 20:00 Uhr</p>		
06. März 2022	Zankerlschnapsen im FF-Haus in Pyhrabruck	FF Pyhrabruck
09. April 2022	Kameradschaftsschnapsen im GH Stangel	ÖKB
17. April 2022	Osterkränzchen im GH Stangel	ÖKB
30. April 2022	Maibaumaufstellen in Unserfrau, Altweitra und Oberlembach	